

MINOL- Kartzeben



In diesem Heft u. a.:

Fahrzeugpflege
— auch im Winter —

Pro und contra
Silikone

Neue
Mischungsverhältnisse
für Jawa und ČZ

Die Kraftfahrzeug-
Starterbatterie
und ihre Behandlung

Luftfilter-Öl —
ein neues Produkt
im VEB MINOL

Neues aus Eisenach

Der Tip
vom „Minol-Pirol“



Unser Titelbild
zeigt
den Barkas-Schnelltransporter B 1000

Heft 6
Dezember 1961

Herausgeber: VEB MINOL Service – Gruppe
Berlin C 2, Neue Königstraße 52–54

Fahrzeugpflege – auch im Winter

Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, Schnee und Regen einander ablösen, fragen sich viele Kraftfahrer: „Wie schütze ich mein Fahrzeug vor den Witterungseinflüssen und wie pflege ich es?“ Zunächst ist es einmal wichtig, daß alle ungeschützten Metallteile einen ausreichenden Ölschutzfilm erhalten. Nach der Säuberung muß das Fahrgestell grundsätzlich mit **G l o b o - G r a p h i t l ö s u n g** abgesprüht werden; diese überzieht alle Fahrgestellteile, Federn, Schutzbleche usw. mit einem wasserabweisenden Schutzfilm. Gleichzeitig werden gefährliche Korrosionen an tragenden Teilen verhindert. Darüber hinaus verhütet **G l o b o - G r a p h i t l ö s u n g** auftretenden Abriebverschleiß an stark beanspruchten Teilen, wie Federbolzen, Federblättern usw. Demzufolge sollte man je nach Beanspruchung das Fahrzeug im Winterhalbjahr öfter als in der warmen Jahreszeit mit **G l o b o - G r a p h i t l ö s u n g** behandeln.

Durch regelmäßige Behandlung der Karosserie-Außenbeschläge mit **G l o b o - C h r o m -** und **M e t a l l p u t z** bzw. **C h r o m g l a n z** „**P u t z - h e x e**“ wird die Unterrostung und das Abblättern der Chromschicht verhindert und so die Lebensdauer der den Witterungseinflüssen ständig ausgesetzten Teile wesentlich verlängert.

Zur Pflege des Lackes ist zu sagen, daß sich **G l o b o - A u t o - S c h n e l l w ä s c h e** sowohl zur Wäsche, als auch zur Pflege der Lackierung des Fahrzeuges besonders in den Wintermonaten, wenn die Möglichkeit einer Säuberung mit Wasser wegen Frost nicht besteht, bestens eignet.

G l o b o - A u t o - S c h n e l l w ä s c h e bildet, neben der schmutzlösenden Wirkung, einen Ölschutzfilm auf der Lackoberfläche.

Bei feuchtem Wetter verzichtet man bei Verwendung von Schnellwäsche auf das Nachreiben, damit die Schutzwirkung des Ölfilms länger anhält.

Fahrzeugbespannungen sowie Stoff- und Gummitteile dürfen jedoch nicht mit **G l o b o - A u t o - S c h n e l l w ä s c h e** behandelt werden, da der Ölgehalt zur Fleckenbildung führt.

Vergessen Sie bitte auch nicht die Pflege Ihrer Batterie; denn gerade in den Wintermonaten ist eine besonders aufmerksame Wartung notwendig.

Wenn Sie unsere kleinen Hinweise beachten, wird Ihnen Ihr Fahrzeug – auch im Winter – ein guter Freund sein.

Rz.

Pro und contra Silikone

Bei sinnvoller Anwendung unserer Auto-Kosmetik können auch Sie mit wenig Aufwand viel zu einem gepflegten Äußeren Ihres Fahrzeuges beitragen.

Ganz besondere Aufmerksamkeit sollten Sie der Pflege Ihres Fahrzeuges in den niederschlagsreichen Monaten widmen; gerade in dieser Jahreszeit ist es einer stärkeren Witterungsbeeinflussung ausgesetzt. Die sehr unterschiedlichen Tages- und Nachttemperaturen haben zur Folge, daß Ihr Wagen morgens sehr häufig mit einer starken Tauschicht überzogen ist und somit der Lackfilm einer hohen Beanspruchung unterliegt. Die in dieser Jahreszeit sehr häufigen Niederschläge tragen dazu bei, die Lackoberfläche besonders stark in Mitleidenschaft zu ziehen; denn es wird Ihnen nicht unbekannt sein, daß neben der Sonne, das Wasser der größte Feind des Lackes ist. Bei einer ungeschützten Lackoberfläche können daher die Wasser-Moleküle ungehindert in die Poren eindringen und unter Umständen auf den Tiefziehblechen zu Rostansätzen führen. Da aber Rost die Eigenschaft hat, sich auszubreiten, ist bei Unterrostung das Abheben des Lackes nicht mehr zu verhindern.

Es ist also Aufgabe unserer Auto-Kosmetik, vorzubeugen und den Lack vor diesen Erscheinungen zu schützen; nur sind die Pflegemittel sinnvoll und richtig anzuwenden.

In der Lackpflege unterscheiden wir zwei Arten: Die silikonhaltigen und die silikonfreien Mittel.

Man ist vielfach der Meinung, daß nur silikonhaltige Pflegemittel gegen Witterungseinflüsse ausreichend schützen. Selbstverständlich bietet der Silikon-Schutzfilm Vorteile, die sich in erster Linie auf das Ausbleichen, auf Wassereinwirkung und einen starken Wasserabperl-Effekt beziehen; jedoch bringen die silikonhaltigen Pflegemittel auch einige Nachteile mit sich.

Bei Ausbesserungsarbeiten an Karosserieteilen ist es wichtig, diese Teile vor Durchführung der Arbeiten bzw. vor einer Neulackierung gründlich mit Leichtbenzin und warmer 20%iger P₃-Lösung abzuwaschen, weil sonst eine Haftung des neu aufgespritzten Lackes nicht möglich ist.

Es läßt sich auch kaum vermeiden, daß nach der Anwendung von silikonhaltigen Pflegemitteln bei Regenwetter ein sehr schwer zu entfernender Silikonschleier auf der Windschutz- und Heckscheibe entsteht. Die Motorhaube gibt, sofern Wasser darauf einwirkt, winzige Ölteilchen ab, die

durch den Fahrtwind auf die Windschutzscheibe geschleudert werden. Der Scheibenwischer ist nicht in der Lage, die festhaftende Ölschicht zu beseitigen, so daß es notwendig wird, die Frontscheibe mehrmals zu entfetten.

Silikonfreie Pflegemittel weisen derartige Nebenerscheinungen nicht auf, obwohl sie dem Lack ebenfalls den erforderlichen Schutzfilm geben und ihn gegen Witterungseinflüsse unempfindlich machen. Der Silikonfilm mit starkem Wasserabperl-Effekt fehlt hier jedoch.

Wir sind bestrebt, Sie auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Erzeugnisse hinzuweisen; dieses schließt jedoch nicht aus, daß Sie sich Ihr Urteil selbst bilden und das für Sie geeignete Pflegemittel verwenden.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns gegebenenfalls Ihre Erfahrungen mitteilen würden.

Rz./Weri.

Neue Mischungsverhältnisse für Jawa und ČZ

Das Außenhandelsunternehmen der ČSSR, MOTOKOV, Prag, teilt uns folgendes mit:

Das „Jawa“-Werk ist mit der Benutzung des „Hyzet“-Zweitakt-Motoröls für die „Jawa“-Motorräder einverstanden und empfiehlt folgende Mischungsverhältnisse:

Bis 2 000 km 20:1
nach 2 000 km 25:1

Auf Anfrage wurde ausdrücklich bestätigt, daß diese Mischungsverhältnisse auch für die Erzeugnisse der ČZM Gültigkeit haben, das bedeutet, daß folgende Typen ab sofort mit dem neuen Mischungsverhältnis fahren dürfen:

Moped	Jawa	Pionyr 555	
		Jawetta 551	
		Stadion S 22, S 23, S 24	
Motorroller	Manet	S 100	
	Čezeta	501, 502	
Motorrad	Jawa u. ČZ	125 ccm	453
		175 ccm	450
		250 ccm	353
		350 ccm	354

Die Kraftfahrzeug-Starterbatterie und ihre Behandlung

Der Fahrzeugbesitzer trifft oft auf Unklarheiten in der Behandlung seiner Starterbatterie. Er weiß, daß eine gute Wartung und Pflege der Batterie die Lebensdauer verlängert und die Gewähr gibt, daß seine Batterie stets einsatzbereit ist.

Jedem Fahrzeugbesitzer ist klar, daß nur eine einwandfreie elektrische Anlage die Sicherheit im Verkehr ermöglicht. Die elektrische Anlage ist aber von der Starterbatterie abhängig, und gerade an sie werden hohe Anforderungen gestellt.

Es ist von Wert, einmal die Anforderungen, welche die Betriebsfähigkeiten und -sicherheiten des Fahrzeuges durch die Batterie gewährleisten, näher zu beschreiben.

Die Leistungsreserven der Batterie müssen so groß sein, daß ein sicheres Starten möglich ist, denn gerade dieses fordert der Fahrzeugbesitzer von einer zuverlässigen Batterie. Er benötigt aber auch die Batterie als Stromquelle für Scheinwerferlicht, Standlicht, Scheinwerfer-Abblendlicht, Armaturen, Stop-Licht, Winkerlicht, Hupe, Scheibenwischer, Frostschutzscheibe, Radioapparat und anderes mehr.

In jahrzehntelanger Erfahrung der Produktion wurde Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit für Starterbatterien erreicht, die aber erst durch eine richtige Behandlung, Wartung und Pflege durch den Fahrzeugbesitzer gewährleistet wird.

Aber gerade die Behandlung der Batterie läßt noch sehr zu wünschen übrig.

Bei den meisten Reklamationsfällen — besonders denen, die von privaten Fahrzeughaltern an unsere Vertragswerkstätten herangetragen werden — handelt es sich um Fehler, die durch die Nichtbeachtung der Inbetriebsetzungs- und Bedienungsanweisungen entstanden sind. Es ist unbedingt erforderlich, daß man sich über diese Vorschriften klar wird und sich am besten von einer Akkumulatoren-Spezialwerkstatt beraten läßt. Die Vertragswerkstätten „Zentraler Batteriedienst“ der volkseigenen und örtlichen Akkumulatoren-Industrie werden die Fahrzeugbesitzer gern über die Behandlung und Wartung aufklären und sind bereit, regelmäßig eine Kontrolle und Ladung der Batterie durchzuführen und so die Wartung der Batterie zu übernehmen.

Es ist zweckmäßig, die von der Industrie und vom Handel ungefüllte und ungeladene Batterie in einer Fachwerkstatt füllen und laden zu lassen, da die erste Inbetriebsetzung wesentlich mitentscheidend für die Lebensdauer der Batterie ist. Die Akkumulatoren-Industrie wird auf Grund der guten Qualität der Starterbatterien in Kürze eine Garantie von 12 Monaten gewähren, wenn diese in einer anerkannten Akkumulatoren-Spezialwerkstatt in Betrieb gesetzt wurde.

Aber nicht nur die Inbetriebsetzung ist entscheidend für die ständige Einsatzbereitschaft der Batterie, sondern auch die Kontrolle des Ladezustandes. Unter normalen Bedingungen gibt die Lichtmaschine so viel Strom ab, daß die Batterie stets gut geladen ist. Ist dies nicht der Fall, muß geprüft werden, ob man durch häufigeres Aufladen der Batterie außerhalb des Fahrzeuges oder durch Einbau einer Batterie mit höherer Leistung, den erhöhten Verbrauch ausgleichen kann.

Die Batterie wird je nach der Jahreszeit stark oder schwach beansprucht. Im Sommer werden lange Fahrten ohne oder nur kurzzeitig mit Licht unternommen. Es wird also die Batterie kaum beansprucht und erhält über die Lichtmaschine genügend Ladestrom. Meist wird eine Nachladung für die Sommerzeit ausreichen. Dagegen wird die Batterie im Winter stark beansprucht. Es werden meist kurze Fahrten ausgeführt, häufig gestartet, das Fahrzeug bei Dunkelheit mit eingeschaltetem Stand- oder Parklicht abgestellt, die Batterien weiterhin mit dem Strombedarf für Frostschutzscheiben und Scheibenwischer belastet. Der Verbrauch ist daher im Winter wesentlich höher, d. h. die Lichtmaschine muß im Winter wesentlich mehr Strom zur Aufladung liefern.

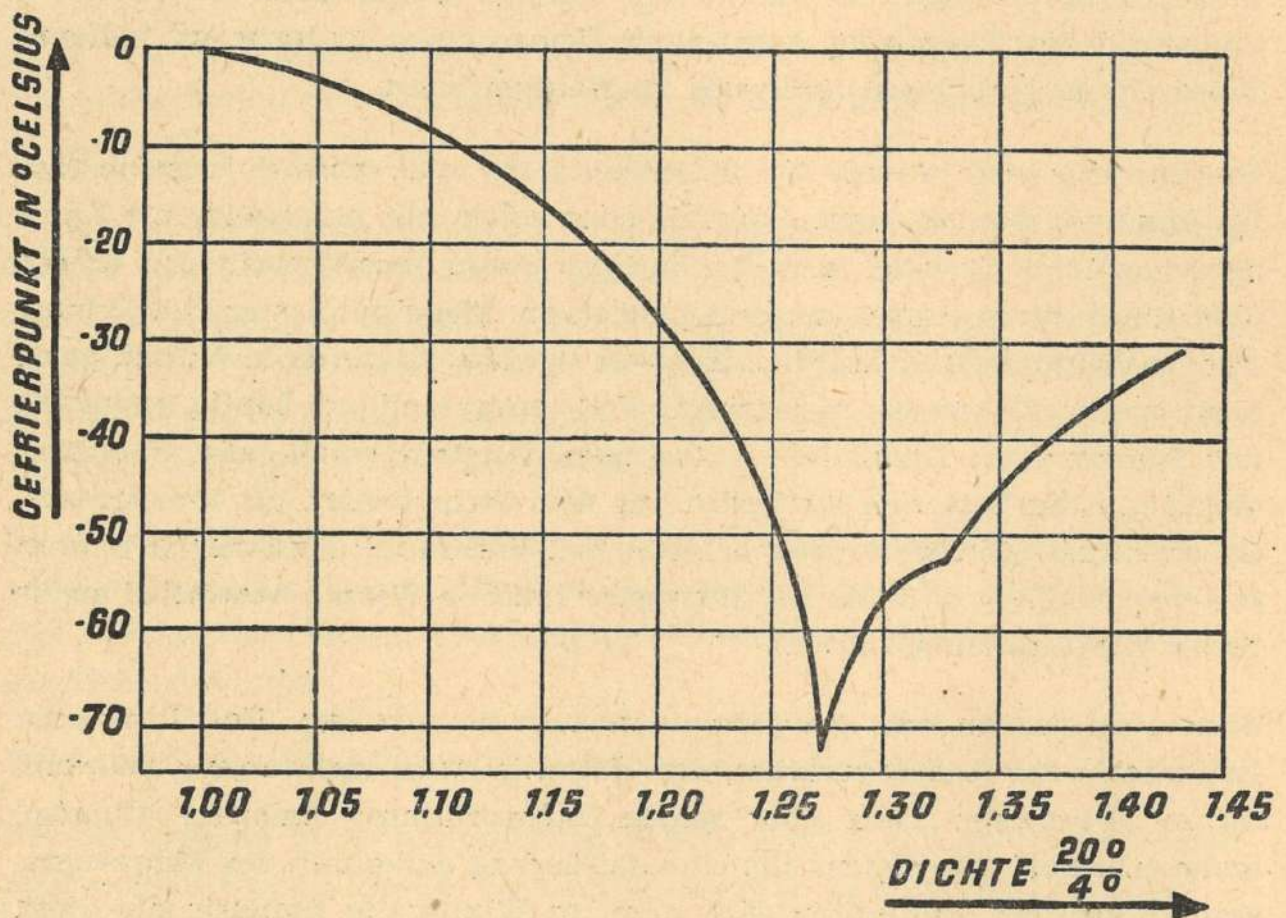
Aber nicht immer steht der Stromverbrauch im richtigen Verhältnis zum Ladestrom der Lichtmaschine; die Batterie wird gezwungen, dauernd Strom abzugeben. Falls eine solche Beanspruchung mehrere Stunden andauert, muß schnellstens für eine Aufladung außerhalb des Fahrzeuges gesorgt werden. Weiterhin sollte man im Winter die Batterie alle zwei Monate nachladen, damit diese nicht in entladem Zustand längere Zeit steht.

Der Fahrzeughalter muß wissen, daß eine Batterie in aufgeladenem Zustand erst bei Temperaturen von etwa minus 70° C einfriert, entladene Batterien jedoch bereits schon bei etwa minus 10–12° C.

Im Zusammenhang mit dem Ladezustand steht die Säuredichte. Eine geladene Batterie soll eine Dichte von $1,28 \pm 0,01$ haben. Mit der fort-

schreitenden Entladung der Batterie nimmt auch die Säuredichte ab und man kann ungefähr feststellen, ob und wie weit die Batterie entladen wurde, um so niedriger ist auch das spezifische Gewicht der Säure und somit liegt der Gefrierpunkt bei einer Säuredichte von 1,14 bereits schon bei minus 15° C. Wenn nicht ganz außergewöhnlich ungünstige Verhältnisse vorliegen, besteht für die Batterie nicht die Gefahr des Einfrierens.

Schwefelsäure mit der für die Batterie erforderlichen Dichte gefriert erst bei sehr tiefen Temperaturen. Nachstehende Zeichnung vermittelt Ihnen Einzelheiten.



Nur bei stark entladene Batterien mit geringer Säuredichte kommt man in den oberen Bereich der Kurve; dann friert aber zunächst ein Teil des Wassers in Form von kleinen Eisnadeln aus. Die verbleibende Säuremenge wird dadurch konzentrierter und damit fällt auch wieder der Gefrierpunkt.

Wird bei einer Batterie ungenügende Säuredichte festgestellt, so darf keinesfalls Schwefelsäure höherer Dichte nachgefüllt werden, sondern vielmehr muß die Batterie zur Erzielung der vorgeschriebenen Säuredichte nachgeladen werden.

Einige Fahrzeugbesitzer werden schon die Erfahrung gemacht haben, daß der Wagen, wenn er in ungeheizter Halle oder im Freien stand, Schwierigkeiten beim Anlassen bereitet. Durch die Kälte wird das Schmieröl zwischen den beweglichen Teilen des Motors zähflüssiger, der Brennstoff vernebelt schwerer zu einem zündfähigen Gemisch, aber auch die Batterie wird durch die Kälte ungünstig beeinflußt. Unter diesen Bedingungen ist das Anlassen des Fahrzeuges stark erschwert und eine zu lange Betätigung des Anlassers erschöpft die Batterie, so daß es mitunter nicht mehr möglich ist, den Motor zu starten. Das Anlassen des Motors ist leichter, wenn die Batterie geschont wird, indem der Anlasser nur etwa 5–10 Sekunden betätigt wird. Weiterhin muß darauf geachtet werden, daß eine neue Betätigung des Anlassers erst erfolgen soll, wenn Anlasser und Schwungscheibe zur Ruhe gekommen sind.

Zweckmäßig ist, das Fahrzeug in einem frostfreien Raum unterzustellen oder zumindest bei Frostwetter die Motorhaube zuzudecken. Günstig beeinflußt wird der Start, wenn der Motor und gleichzeitig die Ansaugluft des Vergasers vorgewärmt werden.

Mit dem neugeschaffenen Vertragswerkstätten-Netz wird die Akkumulatoren-Industrie dem Fahrzeugbesitzer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Diese praktischen Hinweise sollte jeder Fahrzeugbesitzer ernst nehmen, da der Winter wiederum hohe Anforderungen an sein Fahrzeug stellt; er soll wissen, daß die Pflege der Batterie nur allein in seinem Interesse geschieht.

Erst eine gute Pflege bringt die Qualität der Batterie zum Ausdruck und läßt sie zu einem zuverlässigen Helfer werden.

VEB Berliner Akkumulatoren- und Elementefabrik

Ein neues Produkt im VEB Minol

„01 Luftfilteröl Kfz“

Warum Luftfilteröl?

Bisher wurde für Ölbadfilter Motorenöl verwendet, ohne daß die spezifischen Eigenschaften, welche den relativ hohen Preis eines Motorenöls rechtfertigen, auch nur annähernd genutzt werden konnten.

Sogar HD-Öle, also Öle für höchste Beanspruchung im Verbrennungsmotor, wurden auf diese Weise verschwendet. Dabei steht die niedrige Viskosität eines HD-Öls einer Verwendung als Luftfilteröl direkt entgegen.

Jetzt stellen wir Ihnen ein Luftfilteröl zur Verfügung, welches folgende gleichbleibende Qualitätskenndaten aufweist:

Farbe nach Ostwald		8
Dichte bei 20 ° C	über	0,900
Viskosität bei 50 ° C		10 ° E
Flammpunkt	mindestens	200 ° C
Stockpunkt	besser als	- 15 ° C
NZ	nicht über mg/KOH/g	2,5
VZ	nicht über mg/KOH/g	2,5
Asche	maximal Gew. ‰	0,02
Conradsontest	maximal Gew. ‰	0,3
Hartasphalt	Gew. ‰	0
Wasser	Gew. ‰	0

Ihre Vorteile:

1. Sie senken ihre Betriebskosten erheblich

1 Liter Motorenöl kostet 2,75 bis 3,50 DM, 1 Liter „01 Luftfilteröl Kfz“ dagegen nur 0,50 DM.

2. Der Wirkungsgrad Ihres Ölbadfilters wird erhöht

Bisher schwankte die Viskosität Ihres Motorenöls, welches Sie für den Ölbadfilter verwendet haben, je nach Jahreszeit zwischen 8 ° E/50 ° C und 15 ° E/50 ° C.

Jetzt besitzt Ihr Luftfilteröl genau die Viskosität, nämlich 10 ° E/50 ° C, die erfahrene Chemiker und Techniker für das beste Staubbindevermögen ermittelt haben.

3. Der Volkswirtschaft werden hochwertige Rohstoffe erhalten.

Bedenken Sie:

Für jeden Liter Motorenöl, den Sie durch Einsatz von Luftfilteröl für Ihr Ölbadfilter einsparen, können z. B. aus der Volksrepublik Rumänien hochwertige Nahrungs- und Genußmittel importiert werden, also ein Vorteil für uns alle.

Setzen Sie sich mit unserem nächsten Tanklager in Verbindung, dort erfahren Sie alles Nähere über Verpackungs- und Bezugsmöglichkeiten.

Schmiertechnischer Dienst

Schmierdienst für Wartburg

Seit einiger Zeit wird jedem neuen Wartburg ein Durchsichtsheft mitgegeben, welches einige Neuerungen aufweist.

Insbesondere wurden die Kontrollarbeiten von den Schmierarbeiten getrennt. Das Herstellerwerk gestattet es, daß die Arbeiten des Schmierdienstes auch in Tankstellen oder Pflegewerkstätten, die nicht den Werksvertrag besitzen, ausgeführt werden dürfen.

Eine Bestätigung der durchgeführten Arbeiten soll aber in jedem Falle auf dem dafür vorgesehenen Kontrollabschnitt erfolgen, damit jederzeit ein Nachweis der Pflege des Fahrzeuges geführt werden kann. Die Bezahlung der Schmierdienste hat nach der in Kürze zu erwartenden Regelpreisliste zu erfolgen, bzw. Außerregelleistungen bis dahin.

Wir begrüßen es, wenn Sie die Zeilen dieses Schreibens für eine Veröffentlichung im „MINOL-Ratgeber“ verwerten.

VEB AUTOMOBILWERK EISENACH

Emmerich,
Kundendienstleiter

Thürmer,
Gruppenleiter

Und nochmals $33\frac{1}{3}:1$

Nachdem wir Ihnen in unserem Heft Nr. 5 die Ansicht des VEB Sachsenring-Automobilwerk, Zwickau, (Trabant) über $33\frac{1}{3}:1$ zur Kenntnis gaben, soll hier ein Auszug aus den Kundendienst-Mitteilungen des VEB Automobilwerk Eisenach (Wartburg) vom Oktober 1961 für sich selbst sprechen. Dort heißt es in dem Fragenspiegel für Wartburg-Vertragswerkstätten:

„Wußten Sie schon . . . daß es immer noch Vertragswerkstätten und Tankstellen gibt, die ein Mischungsverhältnis von 1:25 empfehlen? Verkokte Triebwerke und versetzte Auspuff-Anlagen sind die Folge.“

Wir hatten übrigens Gelegenheit, bei dem Erfahrungsaustausch aller Wartburg-Vertragswerkstätten im Oktober 1961 in Eisenach anwesend zu sein. Auch dort wurde noch einmal die Bedeutung des Mischungsverhältnisses $33\frac{1}{3}:1$ für die Lebensdauer des Wartburg-Motors herausgestellt.

Wie wird G l y s a n t i n angewendet?

Vor dem Einfüllen der Glysantin-Wasser-Mischung durch gründliche Spülung des Kühlsystems mit warmem Wasser alle Verunreinigungen beseitigen. Dadurch wird auch das hin und wieder auftretende Schäumen der Kühlflüssigkeit später vermieden.

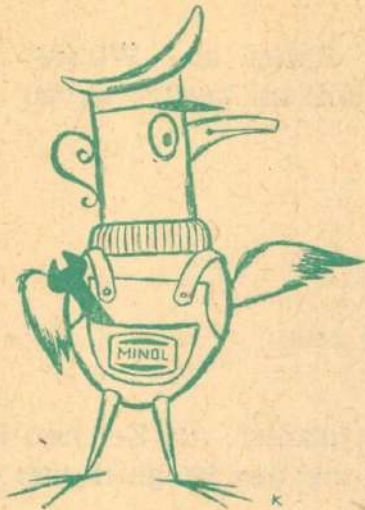
Glysantin hat schmutz- und rostlösende Eigenschaften. Defekte Stellen im Kühlsystem, die durch Korrosion entstanden sind, werden hierdurch freigelegt und führen zum Verlust der Kühlflüssigkeit.

Hier hilft nur die Reparatur!

Für Deutschland ist die Einstellung der Glysantinlösung auf einen Frostschutz von mindestens -20°C zu empfehlen. Glysantin und reines Wasser sind in den angegebenen Raumteilen in einen sauberen Behälter einzubringen und mit einem sauberen Gegenstand gut durchzumischen. Für einen Schutz bis zu den angegebenen Kältegraden werden für die genannten Kühlsystemgrößen folgende Mengen Glysantin und Wasser benötigt:

Bis -20°C			Bis -30°C		
Kühlflüssigkeit	Glysantin	Wasser	Kühlflüssigkeit	Glysantin	Wasser
Liter	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
5	1.9	3.1	5	2.3	2.7
6	2.3	3.7	6	2.9	3.1
7	2.7	4.3	7	3.3	3.7
8	3.1	4.9	8	3.8	4.2
9	3.5	5.5	9	4.2	4.8
10	3.8	6.2	10	4.6	5.4
11	4.2	6.8	11	5.1	5.9
12	4.6	7.4	12	5.5	6.5
13	5.0	8.0	13	6.0	7.0
14	5.4	8.6	14	6.4	7.6
15	5.7	9.3	15	6.9	8.1
20	7.6	12.4	20	9.2	10.8
25	9.5	15.5	25	11.5	13.5

Falls das Fassungsvermögen des Kühlsystems nicht genau bekannt ist, läßt sich dasselbe durch Auslitern mit Wasser leicht feststellen.



Den guten Tip,

der helfen soll,

gibt Ihnen der Minol-Pirol!

Gesetzt den Fall, Sie würden an der Tankstelle, die an einer Fernverkehrsstraße liegt, Dienst machen, dann könnten Sie feststellen, daß des öfteren Kunden zu Fuß kommen, um sich einen Kanister mit Kraftstoff zu leihen, da das Fahrzeug 5 oder 10 km vor der Tankstelle „trocken“ steht. Es versteht sich von selbst, daß die Tankwarte solch einen Wunsch gern erfüllen. Solange die Tankstelle noch Dienstzeit hat, läßt sich der Schaden beheben; denken Sie aber bitte daran, daß nicht alle Tankstellen durchgehend Tag und Nacht geöffnet sind.

Sollten Sie nicht doch lieber stets einen vollen Kanister im Kofferraum haben?

★

Ab und zu sollte j e d e r Kraftfahrer die „Straßenverkehrs- und Autobahn-Ordnung“ sowie die „Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung“ wieder mal als Lektüre benutzen. Zum Beispiel käme dann der Paragraph 74 der StVZO wieder in Erinnerung, der im Absatz 1) besagt, daß während der Fahrt j e d e s Fahrzeug mit Werkzeugen ausgerüstet sein muß, um leichtere Schäden, welche die Verkehrs- oder Betriebssicherheit beeinträchtigen, beheben zu können.

Absatz 2) beinhaltet, daß von jeder Glühlampe und Sicherung ein Ersatzstück vorhanden sein muß, und daß Feuerlöscher, Verbandskasten für Erste Hilfe (gefüllt!) und Sturmlaterne oder Autobahn-Dreibock zur Ausrüstung des Fahrzeuges gehören.

Wenn Sie auf der Fernstraße oder Autobahn von den „Weißen Mäusen“ daraufhin kontrolliert werden, denken Sie immer daran, daß unsere Volkspolizei um die Sicherheit a l l e r Verkehrsteilnehmer bemüht ist.

★

Einen wertvollen Helfer finden die Camping-Freunde im „Verzeichnis der Vertriebsstellen für Flüssiggas“, das an allen Tankstellen eingesehen werden kann.

So kann für den Urlaub im kommenden Jahr schon die „Planung“ beginnen.

★

In der Fahrschule lernen wir vor Antritt der Fahrt an „Wolke“ zu denken, um so unser Fahrzeug auf Betriebssicherheit zu kontrollieren:

W = Wasser
O = Oel
L = Luft
K = Kraftstoff
E = Elektrizität

Dieses Merkwort sollte ständig in Erinnerung bleiben.

*

Es ist nicht wahr, daß laut „Knigge für den Kraftfahrer“, als Zeichen für falsches Verhalten im Straßenverkehr die Bewegung des Zeigefingers an die Stirn oder Schläfe international üblich ist.

Sollte Ihr Fahrer anderen dieses Zeichen geben, sagen Sie ihm bitte nicht, daß er unhöflich sei, denn er wird es doch nicht glauben.

*

Jeder erfahrene Fahrer weiß, daß bei längeren Fahrten die Hände feucht werden. Mit Handschuhen lenkt es sich besser. Sie haben Ihr Fahrzeug sicher in der Hand.

*

Wenn in Ihrem Motor einmal ein Zylinder ausfällt, so werden Sie sich nicht gleich abschleppen lassen. Aber lassen Sie sich bitte nicht von dem Gedanken täuschen: „Er schafft es schon noch.“ Bedenken Sie, daß es infolge des Zylinderausfalls beim Viertakt-Motor zu einer starken Schmierölverdünnung kommen kann, so daß die Schmierfähigkeit des Motorenöls gefährlich eingeschränkt wird.

Also: Schnell die Fehlerursache suchen und beseitigen lassen. Wenn Sie gezwungen waren, eine längere Strecke nur auf drei oder fünf „Töppen“ (sprich: Zylindern) zu fahren, empfehlen wir umgehenden Motorenölwechsel.

*

Wenn Sie bequem eine längere Strecke in Ihrem Fahrzeug sitzen wollen, dann sorgen Sie für den richtigen Abstand des Fahrersitzes zum Lenkrad. Mit ausgestrecktem Arm müssen Sie gerade den oberen Rand des Lenkrades umfassen können; dann haben Sie die richtige Einstellung.

Versuchen Sie es einmal.

*

Vergessen Sie nicht, bei Abholung Ihres Fahrzeugs von der Pflegestation als erstes eine Bremsprobe zu machen; unsere Tankwarte können Ihnen diese Mühe leider nicht abnehmen. Wir werden künftig nach der Pflege am Lenker bzw. Lenkrad Ihres Fahrzeuges eine Erinnerung für diese notwendige Funktionsprüfung anbringen.

*

Hyzet-Zweitakt-Motorenöl nun auch in Flaschen

Wir sind einem oft geäußerten Kundenwunsch nachgekommen: Ab sofort führen wir an den Tankstellen ohne Gemischsäule Hyzet-Motorenöl in 150-ccm-Flaschen. Diese Menge reicht für die Zumischung zu 5 Liter Kraftstoff (33 $\frac{1}{3}$:1) und kostet 0,80 DM.

Verständigen Sie uns, falls Ihre „Stamm-Tankstelle“ nicht ausreichend mit Hyzet-Zweitakt-Motorenöl in Flaschen versorgt sein sollte.

Ein Hinweis —

für unsere Tankwarte
an den „Internationalen Tankstellen“ —

**Neuartige Frischöl-Automatik
beim Auto-Union Coupé 1000 S und DKW/Junior de Luxe**

Bei diesen Fahrzeugen ist zu beachten, daß das Motorenöl für die Gemischschmierung des Zweitaktmotors nicht wie üblich dem Kraftstoff zugemischt wird, sondern in einen besonderen Motorenöl-Tank eingefüllt werden muß. Für das exakte Mischungsverhältnis 40:1 sorgt dann ein besonderes Aggregat, welches die benötigte Ölmenge im Vergaser mit dem Kraftstoff vermischt. Also Obacht geben und diese Typen nur mit blankem Kraftstoff betanken. Eine Kontrolle des Ölstandes im Motorenöl-Tank ist erforderlich.

*

Auf Wiedersehen!

Jeden Dienstag, um 18.45 Uhr, im Fernseher!

Unter dem Motto:

**Den Tele-Tip, der helfen soll,
gibt Ihnen der Minol-Pirol!**



Bildmaterial in diesem Heft:

Minol-Service

Werkfoto VEB Barkas-Werke, Karl-Marx-Stadt

Ihre Zuschriften senden Sie bitte an den

VEB MINOL, Berlin C 2, Neue Königstraße 52–54, mit dem Kennwort
„MINOL-RATGEBER“.

Wenn Sie uns unter 51 01 21 anrufen, verlangen Sie bitte einfach den
„MINOL-RATGEBER“.

Auszug oder Nachdruck wird nach Anfrage gern gestattet.



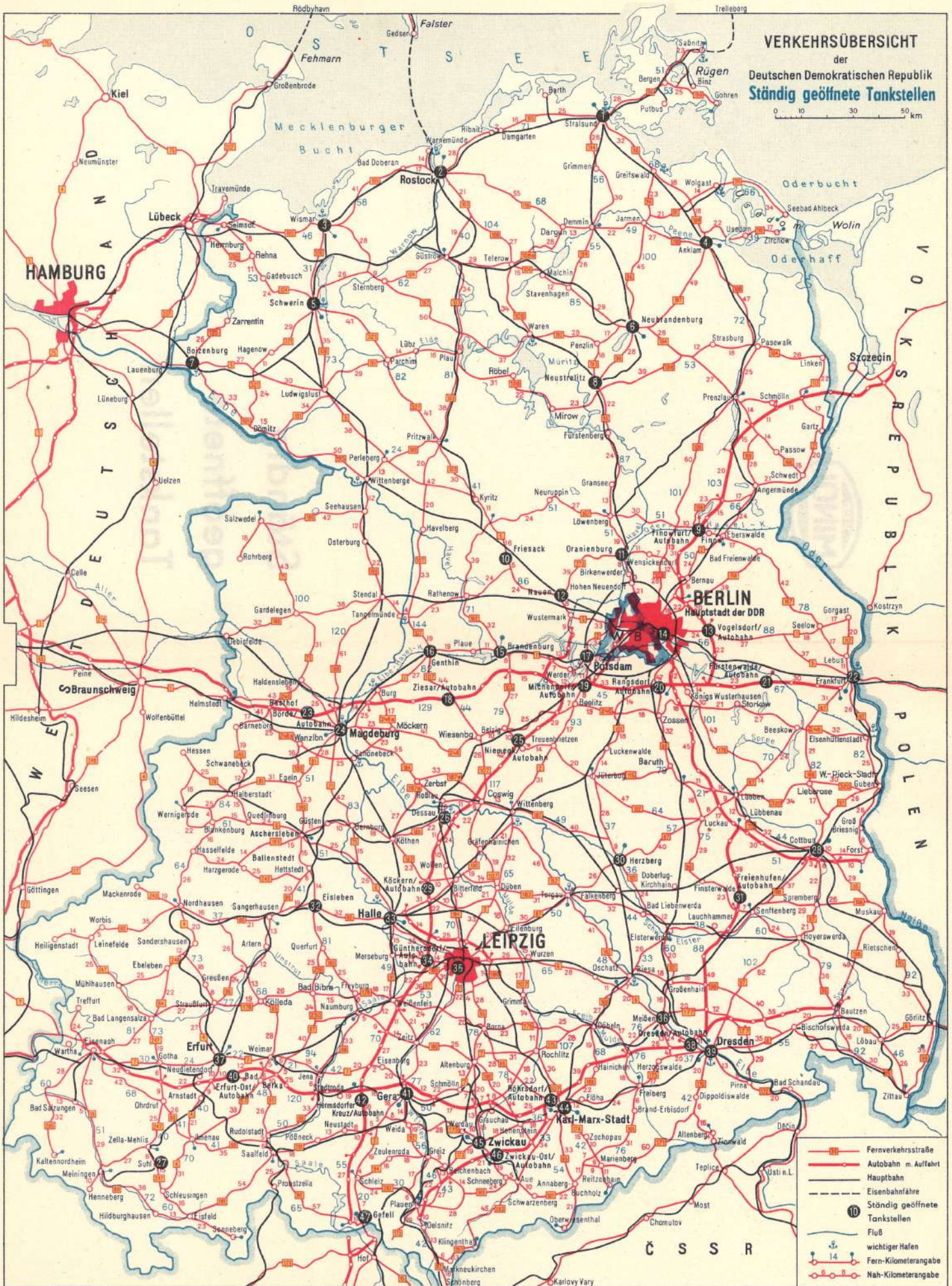
„Gute Fahrt“ wünscht Ihnen

VEB MINOL

K R A F T - U N D S C H M I E R S T O F F E



**Ständig
geöffnete
Tankstellen**



VERKEHRSÜBERSICHT
der
Deutschen Demokratischen Republik
Ständig geöffnete Tankstellen

0 10 20 30 40 50 km

- Fernverkehrsstraße
- Autobahn m. Auffahrt
- Hauptbahn
- - - Eisenbahnfähr
- Ständig geöffnete Tankstellen
- Fluß
- ⚓ wichtiger Hafen
- 14 Fern-Kilometerangabe
- 10 Nah-Kilometerangabe